







Die ersten Weihen im „Stillen Ozean“

Ein Italiener Chronist der Erdumsegelung von Magalhães

Im Frühjahr 1491 wurde Antonio Bigafeta, der Chronist...

Es sind jetzt 450 Jahre vergangen, seit in der oberitalienischen...

Magalhães hatte sich in portugiesischen Diensten bei der Eroberung...

Sa Plata erreicht war, mußte Magalhães in Sullanshafen in Paganien...

Die Fahrt über den Stillen Ozean dauerte drei Monate und zwanzig Tage...

Auf der „Victoria“ war auch Antonio Bigafeta zurückgekehrt.

reichen Beschreibung nieder: Prima viaggio intorno al globo. (Erste...

Die Dresdner Staatsoper in Agram

Aus Agram wird gemeldet: Die Dresdner Staatsoper führte nach Herrn Wagner's...

Nach des Feinsten Inzerats bringt Erfolge, wenn es im „Sächsischen Erzähler“ erscheint

Rheuma, Grippe, Gefäßstörungen

Herr Georg Wabst, Buchbindermeister, Darmstadt, Geberstr. 10...

Rheuma im Oberschenkel ist durch Kriemhild-Oxalabitter verschwunden...

Süchtiger Zeitschriftenaussträger (in) mit Rad am Freitag und Samstag...

Zuverlässige ehrliche Hausgehilfin für 15. März oder 1. April gesucht.

Gut sortierte Speisefartoffeln liefern lautstüblich Schiltz & Co., Bautzen, Tel 2188/89.

Achtung! Jungen des Jahrganges 1930/31! Alle Jungen dieses Jahrganges...

Stimmrechnung

Cine Gewähr: 3. Klasse 4. Deutsche Reichsbahn...

Table with 2 columns: 1. März 1941, 2. März 1941. Lists names and amounts.

18. Sitzungstag 3. März 1941

19. Sitzungstag 3. März 1941

Table with 2 columns: 3. März 1941, 3. März 1941. Lists names and amounts.

20. Sitzungstag 3. März 1941

Table with 2 columns: 3. März 1941, 3. März 1941. Lists names and amounts.

21. Sitzungstag 3. März 1941

Table with 2 columns: 3. März 1941, 3. März 1941. Lists names and amounts.

22. Sitzungstag 3. März 1941

HASTREITER'S Recept u. Dr. ... Advertisement for a medicine.

Leeres Zimmer sonnig, heizbar, non berufstätiger junger Dame gesucht.

Es brennt nichts an! Es koht nichts über! Kofche ohne Wasser!

Landwirtschaft zu kaufen gesucht. 8-9 Scheffel groß, sof. od. später.

RM. 8000.- sind ab 1. April auf 1. Hypothek auszuleihen!

Sil Henrich Reck und Sohn für die Küche. Das erste Spülbad Sil bringt...

2 Gewerberäume hier, 60 qm groß, zu vermieten. Schmidt, Lindenstr. 4

Photo-Jaeger Osterjunge in Landwirtschaft gesucht. Erbgericht Augenheiler

1 Paar Patentachsen mit noch gut erhaltenen Rädern...

Futterkartoffeln hat abzugeben Rittergt. Semmling

Eine Winde für einen Lastkraftwagen sofort zu kaufen gesucht.

Ein großer Erfolg! Teilen Ihnen hierdurch herzlich mit...

Erbgericht Schmiedefeld Mittwoch, den 5. März, Anfang 7 Uhr...

2 möbl. Zimmer Mein Geschäft bleibt ab 6. März 1941...

Ich übe meine Praxis wieder selbst aus. Prakt. Tierarzt Dr. F. Franke

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung...

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten...

Am 2. März verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater...

Am 2. März verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Vater. Dies zeigen schmerzerfüllt an...

Für die vielen wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme durch Wort, Schrift...

Die trauernden Hinterbliebenen Putzka/Oberdorf, den 4. März 1941.

Die Reichsmesse Leipzig als Kulturspiegel

Durch deutsche Pöchtleistung zur europäischen Geschmacksbildung

(Von unserem nach Leipzig entsandten R. P. Sonderberichterstatter)

Wenn sich im Warenangebot Deutschlands, aber auch in den Ausstellungen der übrigen europäischen Länder auf der Reichsmesse Leipzig im Frühjahr 1941 bereits in großen Umrissen die verschiedensten Möglichkeiten zu einer neuen Wirtschaftsform er...

Keramiker hervorragen klare, einfache Formen, die aus einem Stück geformt sind. Sehr stark vertreten ist Keramik mit kristallinischer Glasur sowie Majolika mit sehr lebhaftem Dekor, vielfach mit antikeisierenden bildlichen Darstellungen. Als Neuheit werden keramische Wandtafeln aus rotem Ton angeboten.

Das italienische Kunsthandwerk

Wenn man zum Vergleich mit diesen deutschen Erzeugnissen die oben erwähnte Ausstellung des italienischen Kunsthandwerks heranzieht, so kommt man zu der Feststellung, daß hier die Nachbildung altergebrachter Formen eine viel größere Rolle spielt. Es liegt das an der jahrhundertalten Tradition, die die verschiedensten Zweige der Erzeugung mit einzelnen Gegenständen und Orten verbindet.

Der Kriegseinfluß der Industrie

Dresden, 4. März. Die Reichsgruppe Industrie veranstaltete mit der Industrieabteilung der Wirtschaftskammer Sachsen eine Tagung, die über den Kriegseinfluß der Industrie im Kriegslaufhandel geht. Der Leiter der Industrieabteilung, Otto Sed. Leipzig, konnte als Teilnehmer zahlreiche Vertreter des Oberkommandos der Wehrmacht, der zuständigen Reichsministerien und Reichsbehörden, darunter insbesondere den Präsidenten des Reichswirtschaftsrats, Ministerpräsidenten, Beamten usw., an der Tagung teilnehmen.

Dr. Bellmann der Hauptgeschäftsführer der Industrieabteilung der Wirtschaftskammer Sachsen, behandelte die statistischen Arbeiten der Industrieabteilung Sachsen, wobei er die Bedeutung der Wirtschaftstatistik für die aktuellen wirtschaftspolitischen Arbeiten besonders hervorhob. Aus in der Vergangenheit und letzten Zeit durchgeführten Untersuchungen der Industrieabteilung konnte er eine Anzahl markanter Ergebnisse mitteilen, die die wirtschaftlichen und biologischen Verhältnisse Sachsens in kennzeichnender Weise beleuchten.

Präsident Godlewski, der in dem anschließenden zwanglosen Gedankenaustausch nach den Erkenntnissen statistischer Arbeiten unterstreichenden Worten des Leiters der Wirtschaftskammer Sachsen, Präsident W. H. H. H., dem Dank der Gäste für die Durchführung der Veranstaltung Ausdruck verlieh, bestätigte die von Dr. Bellmann vorgetragene Notwendigkeit einer engeren Zusammenarbeit der amtlichen Reichsstatistik mit den Organisationen der Wirtschaft.

Aus der sächsischen Landwirtschaft

Der Landesweinbauverband Sachsen veranstaltet am 5. März im Burgkeller in Meißen eine sächsische Weinbautagung unter Leitung seines Vorsitzenden Dr. F. A. D. Meißner. Hierbei werden Vorträge u. a. über Gegenwartsfragen des sächsischen Weinbaues, allgemeine Weinmarktordnung und die neueren Möglichkeiten zur Bekämpfung des Traubenwicklers gehalten.

10 Jahre Zuchtthaus für Volksschädlinge

Dresden, 4. März. Das Sondergericht Dresden verhandelte gegen den 1889 geborenen Gustav Ernst Geuner aus Bismdorf (Kreis Göhra) und verurteilte ihn wegen Verbrechen gegen § 4 der Verordnung gegen Volksschädlinge in Verbindung mit §§ 348 Abs. 2, 349, 350, 354 StGB zu zehn Jahren Zuchtthaus und fünf Jahren Ehrverlust.

Schwer an der Volksgemeinschaft vergangen

Allen Verdachtsfragen zum Trotz ist die Versorgung unseres Volkes mit den lebensnotwendigsten Verbrauchsgütern vollkommen gesichert. Jeder Deutsche erhält an diesen Gütern durch die Einführung von Karten und Bezugsscheinen seinen Anteil. Besonders hohe Verantwortung für den Erfolg der Verbrauchsregelung tragen daher auch die Händler als Treuhänder der ihnen anvertrauten Verbrauchsgüter.

Strenge Auswahl bei der Zulassung der Muster

Es ist kein Wert darauf gelegt worden, möglichst vieles zu zeigen. Man hat eine strenge Auswahl unter den zahlreich angebotenen Mustern getroffen. Das Auge verweilt zunächst auf den Glaswaren, die von den führenden deutschen Firmen aus der Tschechien, aus Thüringen, aus Schlesien, aus der Bayerischen Ostmark und aus dem Sudetenland beigepräsent worden sind.

Das gleiche Streben nach Zweckmäßigkeit

beherrscht in sehr augenfälliger Weise das Kunsthandwerk u. das Kunstgewerbe, die wie bisher hauptsächlich im Großhandel und im Versandhandel untergebracht sind, aber auch in anderen Verkaufsstellen und von Seiten des Auslandes in einzelnen Kollektionshäusern des Ring-Verkaufes in Erscheinung treten.

Zweckmäßige Verwendung neuer Werkstoffe macht Fortschritte

Bei den deutschen Mustern fällt zunächst auf, daß die Verarbeitung neuer Werkstoffe wiederum erfreuliche Fortschritte gemacht hat. Für solche Gegenstände wird jetzt vielfach Kupfer verwendet. Es ist dies ein Beleg dafür, daß der Kupfer in der Technik immer noch ein Material ist, das sich hervorragend eignet für die Herstellung von Schmuckgegenständen.

Der Empfehlungsbrief

Eine heitere Geschichte von Carlo Linati

Nach einer recht belanglosen Büßfristigkeit schlug Luigi seiner Frau, der reizenden Matilda, etwas überraschend die Trennung vor, da ein weiteres Zusammenleben jetzt doch unmöglich geworden wäre. Matilda, über seine Jähzornigkeit mit Recht empört, nahm ihn beim Wort und siedelte in ein Fremdenheim über. Luigi, ein lebendiger, gutaussehender und wohlhabender junger Mann, der bei den Frauen viel Glück hatte, nahm diesen Bruch leichtes Herzens hin. Er sagte sich, es würde ihm wohl nicht schwer fallen, sich wieder zu verheiraten. Sollte er noch mal Lust dazu verspüren.

„Natürlich!“ sagte er lebhaft und fügte hinzu: „Deine ständige gute Laune und Dein heiteres Wesen haben die wenigen Jahre, die wir miteinander verlebten, mit Harmonie erfüllt. Dein Charakter ist der Ausdruck einer ausgeglichenen und zugleich jählichen Natur.“ „Ach, jetzt werde ich aber erröten müssen! Sprechen wir lieber von meinen häuslichen Tugenden, falls ich solche besitzen sollte, denn sie sind für einen Geometer besonders wichtig!“ „Tatsächlich, Matilda, du hast so viele Tugenden, daß ich dies fast vergessen hätte.“ „Aber ich bitte dich!“ sagte sie errötend. „Ach!“ erwiderte er wieder. „Der ganze Zauber meiner Hauslichkeit, die du mit so viel Geschick und Sorgfalt pflegst, wird mit dir verschwinden.“ Und an Matilda gewandt, fügte er hinzu: „Mein Wort, dieses Zeugnis offenbar mir Dinge, auf die ich niemals geachtet hatte... Ich schreibe weiter, denn das ist noch nicht alles.“ „Du willst noch mehr schreiben?“ rief sie aus. „Das ist jetzt wirklich genug.“ „Rein, nein!“ erwiderte er, wobei er weiterfortschrieb: „... durch Deine Klugheit und Deinen Geist waren auch die stillen Stunden unserer Zweifamkeit von unerbittlichem Reiz erfüllt.“ „Das ist zu viel!“ wiederholte sie, und ihre Augen wurden feucht. „Er schob sie sanft beiseite. „Das mich zu Ende schreiben! Fern von dir, was mein Vertrauen zu Deiner Gehilichkeit so groß, daß niemals der geringste Verdacht mich quälen konnte.“ „Hättest du wirklich ein solches Vertrauen zu mir?“ fragte sie. „Doch Du es denn nicht verdienst?“ erwiderte er unerschrocken. „Oh, doch!“ Luigi seufzte tief und beendete seinen Brief. „Ich wünsche Dir von ganzem Herzen, geliebte Matilda, daß Du in Deinem ferneren Leben das ungetrübte Glück finden mögest, zu dem Dich Deine unschätzbaren Eigenschaften berechnigen.“ „Ich unterschreibe“, sagte er. „Oder mal, Luigi“, sagte die junge Frau mit bebender Stimme. „Du bist zu weit gegangen... Der Geometer wird sich mit Recht fragen, wenn er diesen Brief liest: Wenn diese Frau so viele Vorzüge hat, warum behält ihr Gatte sie dann nicht?“ „Er sogerte einen Augenblick, dann schlang er die Arme um Matilda, bedeckte sie mit Küßen und rief aus: „Aber ich behalte sie doch, Herr Geometer! Ich behalte sie doch!“ (Aus dem Italienischen von Hans W. Wagenfeld)

Ich sehe, du weißt auch nicht genau Bescheid“, sagte Matilda lachend. „Nun, das macht nichts. Jedenfalls scheint man in diesem Beruf sehr ordentlich und gewissenhaft zu sein. Mein neuer Bewerber hat sich bei meiner Freundin genauestens nach mir erkundigt. Da es aber eine neue Freundin ist, so konnte sie Ihnen keine genügenden Auskünfte geben. Und, das steht du

globe. (Werte amnestorbens rhab). Es ist wegen, eines mägung kam. Kmonat, er- genden Jahre gram der Gestalt in den Moien n fanden wie- hat machere- einem Bläse- pferhähleiten- de Rolle, und em Kreisläuter der" erscheint feld Wunsch: anz ab Frau. bleibt 1941 eres sen! ler, rabe 5. e T. au trach au Rmer rri- rz- und ige rz- en 41.





